

Von: Klaus Fejsa [mailto:Fejsa@gmx.de]
Gesendet: Sonntag, 20. März 2022 17:41
An: 'Hotline'
Betreff: AW: Beschwerde gegen Ihr Angebot; Unsere Prüfungsnummer. 101376

Hallo, meine Position lautet:

<https://logik-idee.com/2022/03/20/das-universalgenie-und-das-thema-rassismus/>

Sie sind hier nicht mit jedem Wort persönlich gemeint und natürlich schon gar nicht strafrechtlich relevant, aber der Artikel hilft Ihnen zu verstehen wie ich denke.

Sie denken Sie tun was Gutes, indem Sie mir Schwierigkeiten machen, dabei irren Sie fatal. Sie wissen nicht wer Sie sind, wo Sie stehen, was Sie tun und wo Sie enden ...

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Fejsa
Fallanalytik und Lösungen



Wilhelm-Röcker-Str. 4
74369 Löchgau
Tel. 0174-9077347
Mail fejsa@gmx.de
Web <https://logik-idee.com>

Von: Hotline [mailto:hotline@fsm.de]
Gesendet: Freitag, 18. März 2022 14:52
An: Klaus Fejsa
Betreff: AW: Beschwerde gegen Ihr Angebot; Unsere Prüfungsnummer. 101376

Sehr geehrter Herr Fejsa,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Wie Sie erkennen können, wurde der entsprechende Absatz bereits gekürzt und auf einzelne Textpassagen eingegrenzt, die strafrechtlich relevante Äußerungen enthalten, da die Bevölkerungsgruppe der Roma darin im Sinne des Strafgesetzes beschimpft und böswillig verächtlich gemacht wird. Eine weitere Eingrenzung erfolgt nicht.

Es geht hier nicht um Zensur. Wir erteilen lediglich unverbindliche rechtliche Hinweise an Seitenbetreiber, wenn nach unserer Auffassung ein Rechtsverstoß vorliegt. Wie Sie mit diesem Hinweis umgehen, ist gänzlich Ihnen überlassen. Auch sind an den Ablauf unserer Frist keinerlei Rechtsfolgen für Sie geknüpft. Bei Nichtabhilfe geben wir den Fall lediglich an die zuständige Landesmedienanstalt ab, die dann eine eigene Bewertung des Sachverhalts vornimmt.

Sollten Sie weitere Fragen dazu haben, erörtern Sie diese bitte mit dem Jugendschutzbeauftragten Ihrer Seite, zu dessen Bestellung Sie nach § 7 JMStV verpflichtet sind.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Schulz
Beauftragter der FSM-Beschwerdestelle

Von: Klaus Fejsa <Fejsa@gmx.de>
Gesendet: Freitag, 18. März 2022 13:11
An: Hotline <hotline@fsm.de>
Betreff: AW: Beschwerde gegen Ihr Angebot; Unsere Prüfungsnummer. 101376

Sehr geehrter Herr Schulz,

Sie machen sich das hier etwas einfach, wenn Sie da sehr große

Textpassagen herausgreifen und dann sagen, das wäre in Teilen

Volksverhetzung.

Sie sollten das viel viel VIEL genauer benennen können, was konkret weshalb nicht zulässig sein soll. Man kann immer einen Fehler machen und was übersehen und dann bin ich auch zu Korrekturen bereit, aber auf so pauschale Vorwürfe hin auch wieder nicht.

Und wenn Sie aus meiner Sicht zu viel zensieren wollen, dann sind Sie bei mir genau richtig, was Streibareres wie mich haben Sie sicher in Ihrer Berufskarriere noch nicht erlebt.

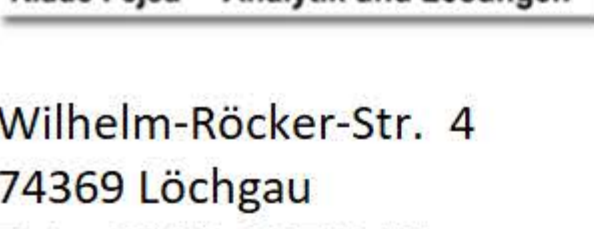
Ausserdem habe ich entweder aus eigenem Erleben berichtet oder auf der Basis anderer Medienberichte und dabei immer gesagt, dass ich nicht so pauschaliere, dass es rassistisch Individuen trifft, mir aber auch nicht verbieten lasse, klare Tendenzen der beobachteten Mentalität vieler dieser Kreise zu beschreiben.

Der Ball liegt bei Ihnen, Ihrer Frist ist damit nicht mehr existent, Ich bin grundsätzlich bereit was zu ändern aber Ihre Anfrage ist zu unkonkret. Auf keinen Fall sind die erwähnten Zitate insgesamt unzulässig, also was konkret?

Frist zur Beantwortung: 50 Jahre

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Fejsa
Fallanalytik und Lösungen



Wilhelm-Röcker-Str. 4
74369 Löchgau
Tel. 0174-9077347
Mail fejsa@gmx.de
Web <https://logik-idee.com>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: FSM Hotline [mailto:hotline@fsm.de]
Gesendet: Freitag, 18. März 2022 12:46
An: fejsa@gmx.de
Betreff: Beschwerde gegen Ihr Angebot; Unsere Prüfungsnummer. 101376

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FSM-Beschwerdestelle hat über Ihr Angebot unter der URL

<https://logik-idee.com/>

eine Beschwerde erhalten, die wir unter der im Betreff genannten Prüfungsnummer führen. Bitte geben Sie bei Rückmeldungen diese Prüfungsnummer an. Vielen Dank!

Informationen über unsere Organisation finden Sie unter <http://www.fsm.de>. Informationen über den Ablauf des FSM-Beschwerdeverfahrens können Sie unter <https://www.fsm.de/de/was-passiert-mit-der-meldung> abrufen.

Der Beschwerdeführer wirft Ihnen die öffentliche Verbreitung von absolut unzulässigen Inhalten über die Online-Dienste vor.

Unter der URL <https://logik-idee.com/2021/08/31/vernunftdenken/> sind unter der Überschrift „Und das Thema Roma“ folgende Textpassagen vorhanden:

„Nicht alle, aber viele Roma verhalten sich schlimmer als Schweine, wenn die Lars Leiche fänden, schießen sie eher drauf als etwas zu melden.

In die Zimmerecke scheissen und Müll aus dem Fenster werfen, ja ich kenne Berichte dass Roma ihr Baby auf einer öffentlichen Toilette wie beim Scheissen geboren und einfach in der Scheisschüssel liegengelassen haben, denn zum runterspülen ist es ja zu groß, sonst würde auch das

Hier geht es nicht um „Rassismus“ oder „Hass“ sondern um REALITÄT. Natürlich gibt es Ausnahmen, aber das sind dann auch AUSNAHMEN !!!

Viele Roma reißen die Türen aus der Wand einer Mietwohnung, zerschlagen das Mobiliar, scheissen in die Zimmerecke und werfen notorisch wo sie auch immer auftauchen, prinzipiell Müll einfach aus dem Fenster.

(...)

Trotzdem bin ich zu jedem Roma erst mal freundlich und schaue, ob er eine der Ausnahmen ist, die die Regel hier bestätigen. Ja, freundlich zum einzelnen Roma sein und versuchen ihm zu helfen, aber die Mentalität ihrer Gesellschaft ist SCHEISSE. Und hier geht es nicht um das Thema Armut, sondern frisch renovierte Wohnungen in Deutschland richten die so zugrunde, Armut ist hier nicht die Ursache, sondern die FOLGE der Mentalität.

(...)

Man braucht keinen Feminismus und das Patriarchat ist gut und richtig, aber wenn die Männer die das Patriarchat leben nichts taugen .. Ja wirklich, ich denke so wie Romas geworden sind, all das Schlechte, dafür sind zuerst stinkfaule, betrügerische, ehrlos kinderfickende Roma-Maschinen sondern auch ein entartetes Patriarchat ganz klar der Feind ist, Ausnahmen gibts wie gesagt immer. Mit den Scheiss-Femi-Schlamp*Innen dieser Welt wäre ich mir in so vielem einig, aber die müssen es einfach übertreiben und auch das Gute wie das Kind mit dem Bade ausschütten wollen, diese Verrückt*Innen...)"

Diese Textpassagen enthalten in Teilen Äußerungen, die den Tatbestand der Volksverhetzung erfüllen (§ 4 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 JMStV bzw. § 130 Abs. 1 Nr. 2 StGB).

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Jugendschutzbeauftragten.

Wir geben Ihnen Gelegenheit, zu dem Vorwurf Stellung zu nehmen und den Sachverhalt aufzuklären oder der Beschwerde abzuweichen, indem Sie das Angebot abzulehnen. Für beides habe ich mir eine Frist bis zum 25.03.2022 notiert. Sollten Sie das Angebot innerhalb dieser Frist nicht entsprechend abändern, werde ich die Beschwerde, ggf. unter Beifügung Ihrer Stellungnahme, dem Beschwerdeausschuss der FSM zur Entscheidung vorlegen oder an die zuständige Landesmedienanstalt als Aufsichtsbehörde weiterleiten.

Die Landesmedienanstalt wird den Fall erneut bewerten. Soweit die Landesmedienanstalt Verstöße gegen den JMStV feststellt, kann sie diese als Ordnungswidrigkeiten gemäß § 24 JMStV mit Geldbußen von bis zu 500.000 Euro ahnden.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Schulz

Beauftragter der FSM-Beschwerdestelle

FSM-Beschwerdestelle

Postfach 02 77 17

10130 Berlin

Fax: 030 240484-59

E-Mail: hotline@fsm.de

Vereinsregisternummer beim AG Berlin Charlottenburg: VR 20264 B